

Vreni Wunderlin-Friedli
CVP/EVP/GLP

25. September 2017

Postulat betreffend Sicherheit Kasernenstrasse für Velos und Fussgänger

Die Strasse respektive der Belag samt Markierungen der Kasernenstrasse wurde ab Gitterli bis zum Altmarkt sehr schön saniert. Leider wurde verkehrstechnisch gar nichts verändert. Im Gegenteil, der Velostreifen wurde zeitweise eingezeichnet, endet dann aber wieder abrupt auf der Fahrbahn. Was nützen schlussendlich die breiten Trottoirs? Schade, dass man bei der Belagserneuerung die Verkehrsführung nicht grundsätzlich überdenkt hat.

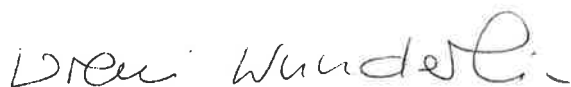
Die Gefahr für Velos bei der Spurentrennung vor dem Gitterli Richtung Stedtli ist nicht zu verantworten. Die Autos erkennen nicht, wenn ein Velofahrer gerade aus fahren will, also in die linke Spur „einfädeln“ muss. Du wirst als Velofahrer rücksichtslos überholt. Weiter ist das Einbiegen mit dem Velo, vom Stedtli herkommend, in die Sigmundstrasse nach dem Fussgängerstreifen, fast ein Ding der Unmöglichkeit.

Die Ein- und Ausfahrten Kasinostrasse und Sigmundstrasse sind sehr gefährlich. Der Mehrverkehr durch die beiden Schulen Unica und Musikschule hat sehr zugenommen. Weiter ist es bei Stosszeiten sehr schwierig, in die Kasernenstrasse einzubiegen. Wenn die A22 „geschlossen“ ist, gibt es fast kein Weiterkommen mehr.

Nachts wird die Kasernenstrasse zur Rennstrecke. Hier wird rücksichtslos Gas gegeben.

Es sind dringend Sofortmassnahmen zur Verkehrsberuhigung zu prüfen. Zu viele Kinder und Velofahrer sind hier unterwegs.

Bitte an den Stadtrat, mit dem Kanton mögliche Sofortmassnahmen rasch zu prüfen und zeitnah zu handeln.



Vreni Wunderlin